

Neues aus der KASA

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

Ausgabe 1/2018



Das KASA-Team: v. vorne: Praktikantin Christiane Joanni, Andrea Dehler, Cathrin Holland, Gudrun Strehl

Liebe Freunde und Unterstützer der KASA,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie von nun an über den Stand und die Neuigkeiten in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) informieren.

Einfach gut Kochen mit Christiane

So lautete das Motto, unter dem die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) der Diakonie Würzburg am 13.01.2018 eingeladen hat. Durchgeführt wurde das gelungene Projekt von Christiane Joanni, die in Würzburg im fünften Semester Soziale Arbeit studiert und im Moment ein Praktikum bei der KASA absolviert. Normalerweise sieht ein Arbeitstag für sie in der KASA ganz anders aus. So kommen in die offene Beratungsstelle am Friedrich-Ebert-Ring 24 häufig Menschen, denen das Wasser bis zum Hals steht. Hier finden alle ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Nöte, egal ob bei sozialrechtlichen Fragen oder finanziellen und zwischenmenschlichen Problemen. Immer wieder kommen aber auch Klienten ab Mitte des Monats und fragen nach Hilfe weil der Geldbeutel und somit auch der Kühlschrank leer sind.

Da Christiane Joanni vor dem Studium bereits eine Kochlehre erfolgreich absolviert hat, entstand die Idee, einen Kochkurs für den schmalen Geldbeutel durchzuführen. Als Budget stand für jeden Teilnehmer weniger als 5 € zur Verfügung, da auch der Hartz IV - Regelsatz nicht mehr am Tag und pro Person vorsieht.

16 Teilnehmer, bestehend aus Ratsuchenden, Interessierten und Ehrenamtlichen, der KASA fanden am 13.01.2018 den Weg ins Albert-Schweitzer-Haus und kochten zusammen drei schmackhafte Gerichte aus Grundnahrungsmitteln, wie zum Beispiel Kartoffeln, verschiedenen Gemüsen, Eiern und Milch.

Neben dem Lerneffekt stand eindeutig das gemeinschaftliche Erleben im Vordergrund. Häufig auf sich gestellt, mit dem Gefühl alleingelassen zu sein, genossen die Teilnehmenden allesamt das soziale Miteinander. So wurde eifrig während der Arbeit geplaudert, sich ausgetauscht und gelacht. Das abschließende Essen an der großen, schön gedeckten Tafel genossen alle sehr.



Rezept: Kartoffelsuppe (für 2 Pers.)

Zutaten:

350 gr. Kartoffeln; 1 mittelgroße Zwiebel;
1 dünner Lauch; ½ Sellerie; 2-3 Karotten;
500 ml Brühe; 1 kleines Stück Butter/Öl;
Salz, Zucker, Pfeffer; 2 Wiener je nach Geschmack

Zubereitung:

Kartoffeln, Karotten, Zwiebeln, Sellerie schälen und klein schneiden. Lauch halbieren und in Scheiben schneiden. Butter/Öl in Topf erwärmen und Zwiebeln mit Prise Salz und Prise Zucker kurz anschwitzen. Restliches Gemüse zugeben und nochmal Salz und Zucker. Brühe anrühren und hinzugeben und bei mittlerer Temperatur weich kochen. Mit Salz/Pfeffer abschmecken.

Guten Appetit!

Vesperkirche - wir sind dabei



Hier in Würzburg beteiligt sich die Thomaskirche an der Idee der Vesperkirche. Auch wir von der KASA stellen im Rahmenprogramm unsere Angebote vor. So ist es z.B. möglich anhand einer kleinen Checkliste selbst auszutesten, ob einem selbst soziale Leistungen zustehen würden. Man kann sich darüber informieren, was beim Ausfüllen von Anträgen oder beim Übergang in die Rente zu beachten ist. Wir stellen Angebote für Alleinerziehende vor. Wir bieten Ihnen Antworten auf Fragen, die auch sie beschäftigen könnten: „Rente – was nun?“; „Wissen Sie, wie und wann Sie aufstocken könnten?“ und „Könnten Sie einen Antrag ausfüllen?“ Für all diese Fragen stehen Ihnen die MitarbeiterInnen mit Rat und Tat zur Seite und sind dabei auch Wegweisende durch den Behördenschlund.

Die nächsten Termine siehe "Termine"

Wofür steht das Geld aus dem Regelsatz im Monat zur Verfügung?

Die gute Nachricht zuerst: Mit Beginn des neuen Jahres sind auch die Regelsätze gestiegen. Für eine alleinstehende Person stehen nun im Monat 416 € zur Verfügung. Der größte Teil davon ist für Lebensmittel vorgesehen. 145 €. Na klar kann man sich davon im Monat gesund ernähren, wenn man Sonderangebote nutzt, im Discounter einkauft, Grundnahrungsmittel und saisonale Produkte bevorzugt.

Alles kein Thema - oder doch?

Auf den zweiten Blick wird es schon etwas schwieriger, denn nicht jedem Familienmitglied stehen im Monat 416 € zu. Die Regelsätze wurden gestaffelt in sogenannte Regelbedarfsstufen. Umso niedriger diese Stufe, desto weniger Geld steht auch für den Lebensunterhalt zur Verfügung. Kompliziert wird es dann, wenn der Regelbedarf nicht die tatsächlichen Kosten abdeckt.

Die KASA hilft hier Menschen in akuten Notsituationen mit Lebensmittelgutscheinen oder kleineren Barbeträgen aus dem Einzelfallnothilfefond um zumindest die größte Not zu lindern. Der Fond wird mit Spenden befüllt.

So verwendet die KASA die Mittel

Überbrückungshilfen 2017 an Ratsuchende:

Lebensmittelgutschein	180 Stück
Finanzielle Unterstützung für Fahrtkosten	33 Mal
Finanzielle Unterstützung für Medikamente	29 Mal
Finanzielle Unterstützung für Lebensmittel	24 Mal
Überbrückung einer Notlage	40 Mal

Hartz IV Regelsatz 2018 - das ist in 416 € enthalten neuer Regelsatz ab 2018



Auf einen Blick Termine der nächsten Zeit

- 22.02. **Info-Frühstück** ALG-II
- 03.03. **Infostunde** für **Konfirmanden** von St. Johannis und St. Stephan
- 08.03.-18.03. **Vesperkirche** in der Thomaskirche Würzburg
Wir sind mit dabei am 09.03. und 14.03.
(Beratungsangebot der KASA) und 16.03.
(Angebote und Treffpunkt Alleinerziehende)
- 12.03.-18.03. **Frühjahrssammlung** der Diakonie Thema „Erziehungsberatung“
- 11.03. **Treffpunkt Alleinerziehende** „Bewegungsangebot Teamwork“
- 17.03. **Café 5 und 50** Themencafe
- 10.04. **Treffen der Nachbarschaftshilfegruppen** in Stadt und Landkreis